

## **Über die Verbesserung der Literaturkritik, der Bibliographie und Propagierung des fortschrittlichen Buches**

Die fortschrittliche Literatur spielt eine wichtige Rolle im Kampf des deutschen Volkes für Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus. Vor ihr steht die Aufgabe, die Werktätigen mit sozialistischem Bewußtsein zu erfüllen und sie zu patriotischen Taten zu begeistern.

Gestützt auf die Beschlüsse der II. Parteikonferenz, unter Anwendung der großen Lehren des XIX. Parteitages der KPdSU, haben die deutschen Schriftsteller und Dichter sichtbare Fortschritte in der Anwendung der Methode des sozialistischen Realismus erzielt. Die wissenschaftlich-technische Fachliteratur ist ein wichtiger Hebel zur Hebung des allgemeinen Bildungsniveaus und zur ideologischen und fachlichen Erziehung der Werktätigen und dient damit wirksam dem Aufbau des Sozialismus.

Ein ernstes Hemmnis für die weitere Hebung des ideologischen und künstlerischen Niveaus unserer Literatur und für deren Popularisierung ist das fast völlige Fehlen einer wirklichen Literaturkritik und Bibliographie, dieses wichtigsten Instruments zur ideologischen und künstlerischen Erziehung der Leser und der Autoren.

Die Redaktionen der Zeitschriften und Zeitungen, die die Hauptinstrumente für die Entfaltung der Literaturkritik und Propagierung des Buches sind, unterschätzen diese Aufgabe ganz offensichtlich. Sowohl die zentralen als auch die lokalen Presseorgane beschränken sich in der Regel auf den Abdruck einer unbedeutenden Anzahl von Buchkritiken und Buchanzeigen. Wichtige Neuerscheinungen auf literarischem Gebiet werden nicht ihrer Bedeutung entsprechend gewürdigt. Regelmäßige Literaturübersichten der verschiedensten Wissensgebiete, Leserstimmen über neue Bücher, Empfehlungslisten von Büchern zu den wichtigsten Themen, zum Beispiel der patriotischen Erziehung, und Literaturangaben für die verschiedenen Berufe werden kaum veröffentlicht.

Das Ergebnis dieser schlechten Organisation der Kritik und Bibliographie ist, daß von den über 5000 jährlich in der Deutschen Demokra-